

JURISTISCHER TEIL

1. Vermutung für das Unterbleiben einer intensivmedizinischen Maßnahme bei fehlender Dokumentation
2. Nichtberücksichtigung eines Gutachtens des MDK über das Vorliegen eines ärztlichen Behandlungsfehlers
3. Kausalitätsbeweis bei Geburtsschaden nach Uterusruptur
4. Substantiierung der im Einleitungsantrag zu bezeichnenden Beweistatsachen beim selbständigen Beweisverfahren
5. Aufklärungspflichten und Verantwortlichkeit des nur aufklärenden Arztes
6. Patientenaufklärung vor einer nur relativ indizierten Sigmaresektion
7. Aufklärung über Versorgungsmöglichkeiten bei Komplikationen durch ein Paravasat im Rahmen einer Chemo-Therapie
8. Aufklärung über das erhöhte Risiko einer Kapsel fibrose bei einer Revisionsoperation
9. Aufklärung über konservative Behandlungsalternativen vor Hallux valgus Operation
10. Abgrenzung zwischen einem ärztlichen Befunderhebungsfehler und einem Fehler der therapeutischen Aufklärung
11. Behandlungsfehler bei Absehen von einer ärztlichen Maßnahme
12. Pflicht zur Offenlegung wesentlicher Grundlagen eines Sachverständigengutachtens
13. Vornahme einer Schönheitsoperation bei Verdacht auf eine psychische Störung
14. Anforderungen an die Informations- und Substantiierungspflichten der Partei im Arzthaftungsprozess
15. MWV-Arzthaftung-Spezial: Arzthaftung Handchirurgie
16. Brandaktuelle Entscheidungen, die bis zum Seminar noch ergehen

MEDIZINISCHER TEIL

Haftungsrisiken in der Handchirurgie:

1. Aktueller Standard der Diagnostik im Handbereich
2. Verletzungen des Handgelenks: diagnostische Fallstricke
3. Carpaltunnelsyndrom: Wann ist die operative Therapie angezeigt?
4. Finger- und Mittelhandbrüche: Besonderheiten konservativer gegenüber operativer Behandlungsverfahren
5. Ausgewählte Fälle von Sehnerkrankungen und -verletzungen